

# Der qualifizierte Hundeführer

Erkenntnisse für eine artgerechte  
Mensch-Hund-Beziehung

Von Manfred Müller

Oertel + Spörer

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Kurzbiografie des Autors . . . . .	7
I. Teil: Die wahre Qualifikation . . . . .	11
I. Der Weg zur wahren Qualifikation . . . . .	12
1. Die Startbedingungen . . . . .	12
2. Die Zielbedingungen . . . . .	12
3. Die Wegbedingungen . . . . .	13
II. Die Vorbedingungen für die wahre Qualifikation . . . . .	14
1. Die Gewissheit . . . . .	14
2. Die Bereitschaft . . . . .	15
III. Der Aufbau der wahren Gesinnung . . . . .	19
II. Teil: Das Grundwissen für die wahre Qualifikation . . . . .	25
I. Hundehaltung - ja oder nein? . . . . .	27
II. Wer passt zu wem? . . . . .	30
1. Der Hundeführertyp . . . . .	30
2. Der Hundetyp . . . . .	35
III. Das Grundwissen über den Hund . . . . .	37
1. Die Haltung des Hundes . . . . .	37
2. Die Fütterung des Hundes . . . . .	39
3. Die Pflege des Hundes . . . . .	43
4. Der Körper des Hundes . . . . .	44
III. Teil: Der qualifizierte Kauf und Test des Hundes . . . . .	51
I. Regeln für den qualifizierten Hundekauf . . . . .	52
II. Tests beim qualifizierten Hundekauf . . . . .	55
1. Grundtests für Welpen bis zur 16. Lebenswoche . . . . .	56
2. Spezialtests für Welpen bis zur 16. Lebenswoche . . . . .	57
3. Tests der Sozialelemente bei Welpen und Junghunden . . . . .	66
IV. Teil: Das Spezialwissen für die wahre Qualifikation . . . . .	75
I. Die Hundewelt . . . . .	75
II. Die Struktur des Hundes . . . . .	81
III. Die Verständigung des Hundes . . . . .	85
1. Die optischen Signale . . . . .	85

2. Die taktilen Signale . . . . .	93
3. Die akustischen Signale . . . . .	94
4. Der Augensignale . . . . .	96
IV. Die Triebe des Hundes . . . . .	98
V. Die Auffassungsgabe des Hundes . . . . .	105
V. Teil: Die qualifizierte Formung des Hundes . . . . .	113
I. Die Aufbau-Treppe . . . . .	115
II. Der Führ-Rahmen . . . . .	118
1. Die soziale Struktur . . . . .	119
2. Die Kommunikation . . . . .	122
3. Die Entwicklung . . . . .	122
III. Die Lehr-Lern-Basis . . . . .	123
1. Die vegetative Phase (1. und 2. Woche) . . . . .	123
2. Die Übergangsphase (3. Woche) . . . . .	124
3. Die Prägungsphase (4. bis 7. Woche) . . . . .	124
4. Die Sozialisierungsphase (8. bis 12. Woche) . . . . .	124
5. Die Rangordnungsphase (13. bis 16. Woche) . . . . .	125
IV. Das Lehr-Lern-Prinzip . . . . .	126
1. Die Rudelordnungsphase (5. und 6. Monat) . . . . .	126'
2. Die Pubertätsphase (7. bis 11. Monat) . . . . .	127
3. Das Lerndreieck des Lehr-Lern-Prinzips . . . . .	128
4. Die reine Triebreizung . . . . .	129
5. Die reine Körperreizung . . . . .	130
6. Die kombinierte Trieb-Körper-Reizung . . . . .	131
7. Die positiven Reize . . . . .	133
8. Die negativen Reize . . . . .	133
9. Die positiv-negativen Reize . . . . .	134
V. Die Lehr-Lern-Methode . . . . .	135
1. Das künstliche Lernen . . . . .	136
2. Das natürliche Lernen . . . . .	146
3. Das spezielle Lernen . . . . .	159
VI. Die Erkenntnis-Methode . . . . .	167
VII. Das Resümee . . . . .	185
VI. Teil: Wichtige Grundbegriffe von A bis Z . . . . .	193
VII. Teil: Bild- und Literaturnachweise . . . . .	221
Bildnachweis . . . . .	221
Literaturnachweis . . . . .	223